

Erfolgreiche Projekte beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Bremen ausgezeichnet

Senatorin Claudia Bernhard und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Bremen, 13. April 2021. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit rund 400 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb der DAK-Gesundheit für besonderes Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. Schirmherrin der Kampagne in Bremen und Bremerhaven ist Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard. Die Landessiegerinnen im Bundesland Bremen sind Claudia Buß in der Kategorie „gesundes Leben“ und Heike Schneider in der Kategorie „gesunde Gesellschaft“. Der DAK-Landeschef Jens Juncker zeichnete nun die Gewinnerinnen aus und überbrachte dabei auch die Glückwünsche der Senatorin.

Claudia Buß rief das Projekt „Zusammen stark sein“ ins Leben, das ein Treffpunkt und eine Anlaufstelle für die Beratung für pflegende Kinder und Jugendliche ist. Diese sind neben der Schule und Ausbildung direkt auch in die Pflege Angehöriger eingebunden, was oft zu Überlastung und schulischen Problemen führt. Die Landessiegerin in der Kategorie Gesellschaft initiierte den Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“. In diesem neuen Stadtteiltreff fanden im vergangenen Jahr mehr als 600 Interessierte bei Angeboten zum Gärtnern und gemeinsamen Kochen zusammen. „Die Corona-Pandemie stellt uns alle auf eine harte Probe. In dieser schweren Zeit ist ein gesundes Miteinander besonders wichtig. Die Landessiegerinnen beweisen, was mit persönlichem Engagement für die Gesundheit, den Respekt und den Gemeinsinn getan werden kann. So werden sie zum Vorbild für andere“, sagt Jens Juncker, Leiter der DAK-Landesvertretung des Bundeslandes Bremen.

„Zusammen stark sein“ gewinnt Kategorie „gesundes Leben“

In der Wettbewerbskategorie „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich. Im Projekt „Zusammen stark sein“ werden Kinder und Jugendliche unterstützt, die in die Pflege von Familienangehörigen eingebunden sind. Diese haben oft eine

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: rainer.lange@dak.de

Mehrfachbelastung mit Schule oder Ausbildung und fühlen sich vernachlässigt. Claudia Buß von den Paritätischen Pflegediensten Bremen kennt viele solcher Fälle persönlich. Im Mai 2020 startete sie deshalb ein Treffangebot für junge Pflegende im Alter von zehn bis 20 Jahren. Bislang gibt es wenig gezielte Hilfsangebote oder Anlaufstellen. Das wollte sie ändern. Seit Mai 2020 gab es anfangs wegen Corona lediglich die Betreuung per Video-Call. Nun findet der Treff auch real statt und es sollen zukünftig auch Gruppen-Aktivitäten außerhalb dieser Termine stattfinden. „Das Ziel ist, das sie sich aussprechen können, gemeinsam sich austauschen, etwas gemeinsam unternehmen und sie ‚aufgefangen‘ werden“, sagt die Initiatorin Claudia Buß.

Kategorie „gesunde Gesellschaft“ geht an „BlumenKohl“

Die Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“ wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. „In erster Linie haben wir diesen Garten geschaffen, um für den Stadtteil Blumenthal einen Ort der Begegnung und des Miteinanders zu schaffen“, sagt Heike Schneider, Ideengeberin des Gemeinschaftsgartens. Gemeinsam mit zehn Aktiven betreibt sie das Projekt „BlumenKohl“ mit offenen Angeboten für alle: Die Pflege des Gartens, gemeinsames Kochen, Workshops und Angebote für Kinder waren im vergangenen Jahr ein Magnet für mehr als 600 Interessierte.

Senatorin Claudia Bernhard begrüßt Ehrenamt und Kreativität

„Gesund und Miteinander – zwei Begriffe, die gerade durch die Corona-Pandemie eine besondere Bedeutung bekommen und uns daran erinnern, dass ein gesundes Miteinander kein Selbstläufer ist. Umso wichtiger sind diejenigen Menschen, die bereit sind, jeden Tag Engagement, Kreativität und eigene Zeit einzusetzen, um das Fundament unseres Zusammenlebens – ein gutes Miteinander – zu stärken und zu fördern. Mit diesem Wettbewerb geben wir ihnen ein Gesicht. Die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb im Land Bremen habe ich daher mit großer Freude übernommen“, sagt Claudia Bernhard, Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

Im Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: rainer.lange@dak.de

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.